

24. Sonntag daheim

Lesejahr A

Liedvorschläge

- 451 Komm, Herr, segne uns (besonders Str. 2)
489 Lasst uns loben, freudig loben
768 Du Gott liebst uns von Ewigkeit
820 Vater unser beten wir (besonders Str. 3+4)

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Eine zweite Chance zu geben, fällt oft nicht schwer. Aber eine dritte, vierte und fünfte? Andererseits bauen wir darauf, dass Gott uns nicht fallen lässt, auch wenn wir immer wieder in alte Muster zurückfallen.

Bibeltext (Mt 18, 21-35)

Aus dem Matthäusevangelium.

In jener Zeit

- ²¹ trat Petrus zu Jesus und fragte:
Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben,
wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal?
- ²² Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht:
Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebzimal siebenmal.
- ²³ Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König,
der beschloss, von seinen Knechten Rechenschaft zu verlangen.
- ²⁴ Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm,
der ihm zehntausend Talente schuldig war.
- ²⁵ Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte,
befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß,
zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen.
- ²⁶ Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat:
Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen.
- ²⁷ Der Herr des Knechtes hatte Mitleid,
ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld.
- ²⁸ Als nun der Knecht hinausging, traf er einen Mitknecht,
der ihm hundert Denäre schuldig war.
Er packte ihn, würgte ihn und sagte: Bezahl, was du schuldig bist!

- ²⁹ Da fiel der Mitknecht vor ihm nieder und flehte:
Hab Geduld mit mir! Ich werde es dir zurückzahlen.
- ³⁰ Er aber wollte nicht, sondern ging weg
und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe.
- ³¹ Als die Mitknechte das sahen, waren sie sehr betrübt;
sie gingen zu ihrem Herrn
und berichteten ihm alles, was geschehen war.
- ³² Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht!
Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen,
weil du mich angefleht hast.
- ³³ Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht
Erbarren haben müssen, so wie ich mit dir Erbarren hatte?
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Christus lädt und ein, einander die Schuld nachzulassen.
Das fällt nicht immer leicht, deshalb bitten wir:

«Schenke Kraft zur Vergebung.»

- Wo Völker sich bekämpfen.
- Wo Fronten verhärtet sind.
- Wo Nachbarn einander verletzen.
- Wo man einander aus dem Weg geht.
- Wo die Worte fehlen.
- Wo die Vergangenheit Beziehungen belastet.
- Wo etwas nicht entschädigt werden kann.
- Wo Menschen in Sterben liegen.

Vater unser und Gebet

Barmherziger Vater, wenn wir voller Reue zu dir aufbrechen,
wartest du schon in der Tür, um uns in die Arme zu schließen.
Hilf uns, dir im Kleinen nachzueifern.
Steh uns zur Seite durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Segensbitte *(Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)*

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.